

Bundesblatt

87. Jahrgang.

Bern, den 16. Januar 1935.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Januar 1935.)

Der zum Honorarkonsul von Portugal in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf, ernannten Frau Amelia Coutinho wird das Exequatur erteilt.

(Vom 8. Januar 1935.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Albert König, Vizedirektors der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. März 1935 entsprochen.

(Vom 11. Januar 1935.)

Es wird davon Kenntnis genommen, dass, laut einer Mitteilung der persischen Gesandtschaft in Bern, die Konsulate von Persien in der Schweiz, d. h. das Generalkonsulat in Zürich und das Konsulat in Neuenburg, aufgehoben worden sind.

Sir Howard William Kennard hat dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als Minister von Grossbritannien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Rückgabe der Kautions der Liverpool & London & Globe Insurance Co. Ltd., in Liverpool.

Die Liverpool & London & Globe Insurance Company Limited in Liverpool hat auf die Konzession zum Betriebe der Feuerversicherung in der Schweiz verzichtet. Nachdem sie die noch laufenden Versicherungsverträge auf die Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden übertragen hat, stellt sie nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern hinterlegte Kautions im Nominalbetrage von Fr. 110,000 zurückzuerstatten.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.01.1935
Date	
Data	
Seite	41-41
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 540

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.